

Deutsch-französischer Tag in Müchelns Kindergärten



Frühstück in der lustigen Eisenbahn

Foto: Kita Eisenbahn

Am 22. Januar 2010 anlässlich des 40. Jahrestages der Unterzeichnung des Elysee-Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit, legten die Regierungschefs beider Länder fest, diesen Tag zukünftig als deutsch-französischen Tag zu begehen. Die Stadt Mücheln verbindet mit dem französischen Nachbarland eine langjährige Städtepartnerschaft mit Bois d' Arcy.

Die Pflege und Entwicklung dieser Partnerschaft hat sich das Partnerschaftskomitee Mücheln e.V. auf die Fahnen geschrieben. Da man nie früh genug mit der Völkerverständigung anfangen kann, hat das Partnerschaftskomitee mit den Einrichtungen der Kinderland gGmbH den deutsch-französischen Tag begangen. Mit viel Informationsmaterial und Rat stand man den Kindergärten zur Seite, die jeder für sich ihren Festtag ausgestalteten. Viele Vorbereitungen wurden getroffen und die Kinder frühzeitig mit einbezogen.

In der Kita „Zur lustigen Eisenbahn“ Mücheln rief man gleich die französische Woche (vom 18. Januar an) aus. Gemeinsam mit großer Unterstützung der Eltern gestaltete man eine interessante Ausstellung mit landestypischen, den Kindern oftmals noch nicht bekannten und bekannten Stücken. Dabei waren unter anderem der Eiffelturm, Fotos, Bildbände, Kochbücher, Kunstkalender, Ansichtskarten von Urlaubsreisen, sowie Asterix

und Obelix durften nicht fehlen. Höhepunkt in der Woche war der Freitag, an dem viele Kinder als kleine Franzosen angezogen die Einrichtung besuchten, auch die Erzieherinnen sahen landestypisch gekleidet aus. Das Hortzimmer zeigte sich geschmückt in den französisch – deutschen Landesfarben. Mit selbstgemalten Wimpeln, gefalteten Servietten, Deckchen und einem Buffet mit leckeren Baguettes, Croissants, verschiedene Käsesorten, frisch gebackenen Crêpes, französischer Musik und aus Weinflaschen servierter roter Tee, sorgte man für eine französische Atmosphäre. Für die Hortkinder hatte sich Herr S. Muth (ein Vati und Mitglied im Partnerschaftskomitee) dankenswerterweise bereit erklärt, Wissenswertes von seinen Reisen zu berichten und viele Fragen der Schüler zu beantworten.

Die Woche vor dem Festtag wurde auch in der Kita „Regenbogen“ Stöbnitz für Vorbereitungen genutzt. Hier bastelte man mit den Kindern eine große Infotafel. Diese vergleicht Deutschland und Frankreich. Es wurden Landkarten ausgeschnitten, Sehenswürdigkeiten gegenübergestellt, die Küchen verglichen, Flaggen gemalt und die ersten französischen Worte gesprochen. Am Tag der deutsch-französischen Freundschaft wurde dann in der geschmückten Kita französisch getanzt, gegessen, gesprochen und gesungen.

Sogar in drei Sprachen sang man in der Kita „Zwergenland“ Wunsch, Frau Witzel musizierte mit den Kindern „Sur le pont d'Avignon“. Die Kinder lernten französische Kinderbücher kennen und konnten am Ende des Tages auch einige Worte französisch sprechen. Zum Frühstück gab es leckere Croissants und die selbst gebackenen Crêpes ließen sich die Kinder nach dem Mittag schmecken.

Extra für den Tag der deutsch-französischen Freundschaft bastelten alle Kinder der Kita „Sonnenkäfer“ Oechlitz, egal ob groß oder klein, ihre eigene französische Fahne. Traditionelle Kinderbücher aus Frankreich wurden den Kindern vorgelesen. Natürlich versuchte man sich auch an einigen französischen Wörtern, dies bereitete den Stepkes viel Spaß. Nach französischer Musik zu tanzen begeisterte ebenfalls. Die Erzieherinnen gestalteten Wandzeitungen als Informationen für die Eltern.

Mit einer Bilderreise durch Paris gestaltete man den Festtag in der Kita „Zwergenland“ Gröst. Zu den Bildern lernte man gleich noch die französischen Vokabeln. Das beliebte Lied „Bruder Jakob“ wurde in Französisch im Kanon gesungen. Das französische Frühstück mit Baguettes, Croissants, Malzkaffee und Marmelade wurde sich bei verschiedenen Tänzen wieder abtrainiert.

Mit „Bon jour“ wurden Kinder und Gäste in der Kita „Bummi“ Mücheln begrüßt. Das Lied

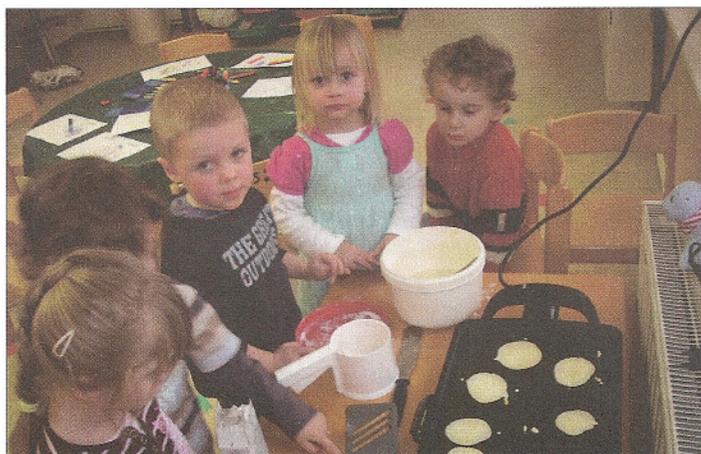
„Frère Jacques“ hatten die Kinder schon einstudiert und sangen es begeistert. Die Kinder beschäftigten sich vor allem mit den Nationalfarben Deutschlands und Frankreichs.

In Langeneichstädt feierten die „Warteknirpse“ ebenfalls mit den französischen Nationalfarben. Fahnen wurden gebastelt, französische Lieder gesungen und einzelne Vokabeln gelernt. Die Kraft für den Tag sammelte man bei einem französischen Frühstück.

Die Kinder der Kneipp- und Naturkita „Gänseblümchen“ Mücheln kennen jetzt die Farben der französischen Fahne in der richtigen Reihenfolge, haben französisch gegessen und etwas über das Land erfahren. Sie haben Freundschaftsbänder gefertigt, diese nimmt Frau Stolz die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees im April mit nach Frankreich. In den Winterferien, ab dem 08 Februar, hatte man für die französischen Gastfamilien unserer Mücheln, Fotokarten von dem Fest gebastelt und den Gastfamilien zugesandt. Die Hortkinder haben ein paar französische Worte in die Karte geschrieben.

In allen Kitas gab es durch die Volksküche ein französisches Mittagessen. Für die Unterstützung und die Einsatzbereitschaft sei hier dem Partnerschaftskomitee, den Erzieherinnen, Eltern, der Volksküche und allen Beteiligten gedankt.

Weitere Bilder finden Sie bei www.Geiseltalsee.de.



Crêpes backen im Zwergenland Wunsch

Foto: Kita Wunsch